

Verbandsliga-Team mit 8:0-Punkten auf Platz 1

Sportschießen: Erfolge für Mannschaften der Schützenbruderschaft Freiheit

OSTERODE/FREIHEIT (up). Auf ein überaus erfolgreiches Wochenende können die drei Liga-Mannschaften der Schützenbruderschaft Freiheit zurückblicken. Dazu beigetragen haben Kampfwille, Leistungsstärke und das freundschaftliche Miteinander aller Schützen.

Als Ausrichter der **Landesliga Süd Luftgewehr** empfing man auf dem Schießstand in Gittelde zuerst die SG Kreisen. Punkte für Freiheit II holten Uta Gohlke (380:376), Lutz Brockmann (374:368) und Carmen Froböse (365:363). Maximilian Kief (380:389) und Florian Hoheisel (361:375) mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Am Nachmittag wollten es die Schützen gegen die SG Duderstadt II besser machen - und ihr Vorhaben gelang. Mit dem besten Tagesergebnis in Gittelde von 390 Ringen (einem 100-Satz) war Nils Täger nicht zu schlagen (Hartmut Henkelmann 377). Auch Lutz Brockmann (383:368) punktete, Maximilian Kief (379:378) und Florian Hoheisel (373:355) rehabilitierten sich, nur Uta Gohlke unterlag ihrer starken Gegnerin Julia Henkelmann (377:383). Mit dem 4:1-Sieg und 8:0-Punkten nach dem zweiten Durch-



Die Luftgewehr-Mannschaft der Schützenbruderschaft Freiheit II sorgte in Gittelde für eine Punkteverbesserung in der Landesliga Süd. FOTO: FINNO

gang konnte der erste Platz in der Landesliga Süd gefestigt werden.

In der **Verbandsliga Luftgewehr** (in Nordstemmen) hieß der erste Gegner für die Mannschaft Freiheit I KKS Nordstemmen III. Sandra Olbrich (389:373), Gabi Zimmermann (378:368), Tobias Richter (375:371), Thorsten Berndt (385:371) und Jörg Haase (391:370) ließen sich die Punkte nicht nehmen und gewannen 5:0.

Dem SV Schneverdingen II wurden ebenfalls deren Grenzen aufgezeigt. 4:1 für Freiheit hieß es nach dem Wettkampf. Sandra Olbrich (390:374), Gabi Zimmermann (389:359), Tobias Richter

(380:370) und Jörg Haase (384:367) ließen nichts anbrennen, nur Thorsten Berndt gab einen Punkt ab (377:380). Nachdem die als stark eingeschätzte Mannschaft aus Sichelstein einen Wettkampf verloren hat, stehen die Freizeiter mit 8:0-Punkten nach vier Wettkämpfen auf Platz eins in der Verbandsliga und sind ihrem erklärtem Ziel, dem Aufstieg in die Verbandsobersliga, wieder ein Stück näher gekommen.

Spannend ging es bei den **Luftpistolenschützen** in Zellerfeld zu. Am zweiten Wettkampftag in der Landesliga Süd traf die SB Freiheit auf den ausrichtenden Verein SG Zellerfeld und den SV v. 1924

Göttingen II. Im Liga-System „Mann gegen Mann“ gewann man gegen Zellerfeld mit 3:2. Es punkteten Kersten Olbrich (365:358), Jan Gohlke (362:356) und das jüngste Mitglied dieser Mannschaft, Fabian Canal (339:335). Auch Volker Weigelt (364:379) und Adolf Hennecke (334:346) schossen gut, mussten sich aber den stärkeren Gegnern geschlagen geben. Am Nachmittag konnten Volker Weigelt (365:359) und Jan Gohlke (355:343) schnell für zwei klare Punkte gegen Göttingen II sorgen.

Spannend ging es dann zwischen Kersten Olbrich, der 366 Ringe vorgelegt hatte, und seiner starken Konkurrentin zu, die mit dem letzten Schuss unter Ausnutzung der vollen Wettkampfzeit im letzten Satz 91 Ringe schießen musste, um gleichzuziehen. Sie schoss eine 7, erreichte nur 90 Ringe, und das brachte ebenfalls einen Punktgewinn für Freiheit. Fabian Canal (323:358) und Adolf Hennecke (334:353) mussten Lehrgeld zahlen, aber mit dem erneuten 3:2-Sieg ging auch für die Luftpistolenschützen ein erfolgreicher Tag zu Ende. -

Weitere Informationen sind im Internet unter www.sbfreiheit.de abrufbar.